

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für die Scheidgut & Edelmetallhandel RSI GmbH

12.05.26

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. ALLGEMEINER TEIL</b> .....	<b>2</b>
§1 GELTUNGSBEREICH UND BEGRIFFSBESTIMMUNGEN .....	2
§2 LEISTUNGSGEGENSTAND.....	3
§3 ZAHLUNGSSYSTEM .....	3
§4 HAFTUNG .....	3
§5 HÖHERE GEWALT .....	3
§6 LEISTUNGSSTÖRUNGEN .....	4
§7 WIDERRUFSRECHT .....	4
§8 SCHLUSSBESTIMMUNGEN.....	4
<b>B. BESONDERER TEIL</b> .....	<b>5</b>
<b>I. VERKAUF</b> .....	<b>5</b>
§9 LEISTUNGSGEGENSTAND.....	5
§10 VERTRAGSSCHLUSS.....	5
§11 KAUFPREIS.....	5
§12 VERSAND .....	6
<b>II. ANKAUF</b> .....	<b>6</b>
§13 LEISTUNGSGEGENSTAND.....	6
§14 VERTRAGSSCHLUSS.....	6
§15 VERSAND .....	7
§16 GEBÜHREN.....	7
§17 BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUM ANKAUF VON SILBER.....	7

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Scheidgut & Edelmetallhandel RSI GmbH  
Muthstraße 11  
74889 Sinsheim

AGB-Stand: 12.05.2026

## A. Allgemeiner Teil

### §1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen dem Verwender („Anbieter“) und seinen Kunden über den Verkauf standardisierter Edelmetallprodukte sowie über den Ankauf von Edelmetallen und Schmuck, jeweils über den Online-Shop und im stationären Geschäft.
- 1.2 Es gelten ausschließlich die AGB des Anbieters. Geschäftsbedingungen bzw. abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung und werden nicht Vertragsbestandteil. Dies gilt auch dann, wenn der Anbieter in Kenntnis abweichender Bedingungen Leistungen erbringt, Zahlungen annimmt, oder der Kunde in seiner Bestellung bzw. Bestätigung auf eigene Bedingungen verweist – hierin liegt keine Zustimmung zu fremden Bedingungen, ihrer Geltung wird hiermit insgesamt widersprochen. Vertragliche Abreden, die von diesen AGB abweichen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen Bestätigung in Textform.
- 1.3 Zu Beweiszwecken bedürfen Änderungen und Ergänzungen dieser AGB der Textform. Ein konkludentes Abbedingen einzelner Klauseln oder der gesamten AGB ist ausgeschlossen. Mündliche Nebenabreden sind in Textform zu Beweiszwecken zu bestätigen. Individualabreden haben Vorrang.
- 1.4 Die AGB unterscheiden zwischen einem allgemeinen und einem besonderen Teil. Der Besondere Teil entfaltet Geltung hinsichtlich spezieller Leistungsarten und geht dem allgemeinen Teil im Kollisionsfall vor.
- 1.5 Widersprechen sich die Vertragsinhalte, so gilt folgende Reihenfolge:
  - a) Individualvereinbarungen,
  - b) Angebot,
  - c) diese AGB
  - d) gesetzliche Regelungen.

1.6 Als „Werktag“ werden die Wochentage von Montag bis Samstag mit der Ausnahme gesetzlicher Feiertage bezeichnet.

## **§2 Leistungsgegenstand**

2.1 Der Anbieter verkauft und liefert standardisierte, originalverpackte Edelmetallprodukte, insbesondere Goldbarren und Münzen. Es werden keine individualisierten Produkte, digitale Leistungen oder Verwahrungs- bzw. Depotmodelle angeboten.

2.2 Der Ankauf umfasst den Erwerb von Edelmetallen, Schmuck und sonstigen Schmelzwaren einschließlich deren Prüfung, Bewertung und Abrechnung.

## **§3 Zahlungssystem**

3.1 Für Verkäufe erfolgt die Zahlung ausschließlich per Vorkasse (Überweisung). Versand bzw. Abholung erfolgt erst nach Zahlungseingang. Nach erfolgtem Vertragsschluss ist die Zahlung sofort fällig. Ratenzahlung und Rechnungskauf sind ausgeschlossen.

3.2 Für Ankäufe gilt § 15 und § 18 dieser AGB. Auszahlungen bis 6.000 € sind in bar möglich. Auszahlungen darüber erfolgen ausschließlich mittels Überweisung.

## **§4 Haftung**

4.1 Der Anbieter haftet unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Gleiches gilt bei der Übernahme einer Garantie, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes.

4.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht). In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Keine Haftung besteht bei sonstiger leichter Fahrlässigkeit. Kardinalpflichten bezeichnen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen darf.

4.3 Haftungsbegrenzungen gelten auch für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Ausgenommen bleiben zwingende Haftungen.

## **§5 Höhere Gewalt**

5.1 Höhere Gewalt im Sinne dieser AGB sind Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters liegen, bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und deren Auswirkungen auch nicht durch zumutbare Sorgfalt hätten verhindert werden können. Dazu zählen insbesondere:

- Naturkatastrophen, Pandemien und behördlich angeordnete Maßnahmen,
- Krieg, Terrorakte, Aufruhr oder vergleichbare Ereignisse,
- Flächendeckende Strom- oder Infrastrukturausfälle,
- Sonstige vergleichbare, vom Anbieter nicht zu vertretende Ereignisse.

5.2 Beim Vorliegen höherer Gewalt ist der Anbieter berechtigt, die Leistungserbringung für die Dauer des Hindernisses auszusetzen. Vereinbarte Termine und Fristen verlängern sich um die Dauer des Hindernisses zuzüglich einer angemessenen Wiederanlaufzeit.

## **§6 Leistungsstörungen**

6.1 Dem Anbieter bleibt im Verzugsfall die Geltendmachung von Verzugszinsen nach Maßgabe des §286 BGB vorbehalten. Gleiches gilt, sofern der Kunde Unternehmer ist, für die Pauschale nach §288 V BGB. Ist der Kunde Verbraucher, kann der Anbieter eine Mahnpauschale in Höhe von 5€ verlangen, für die der Nachweis geringerer Kosten durch den Kunden möglich ist. Zudem ist er berechtigt, Leistungen bis zum Ausgleich auszusetzen bzw. zurückzuhalten.

6.2 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte des Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Gegenüber Verbrauchern bleiben daneben Zurückbehaltungsrechte aus demselben Vertragsverhältnis unberührt.

## **§7 Widerrufsrecht**

7.1 Für Fernabsatzverträge über Edelmetallprodukte, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Anbieter keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, besteht kein Widerrufsrecht (§ 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB).

7.2 In allen übrigen, nicht von § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB erfassten Fällen gelten die gesetzlichen Widerrufsrechte. Die Belehrung erfolgt in Textform vor Vertragsschluss unter Beachtung der Anforderungen des E-Commerce (Abruf- und Speichermöglichkeit).

## **§8 Schlussbestimmungen**

- 8.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 8.2 Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters, sofern der Kunde Unternehmer ist. Der Anbieter ist auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen. Ist der Kunde Verbraucher nach §13 BGB, so gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- 8.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

## B. Besonderer Teil

### I. Verkauf

#### §9 Leistungsgegenstand

- 9.1 Der Anbieter erbringt beim Verkauf Leistungen nach Ziffer 2.1 dieser AGB.
- 9.2 Der Vertrieb erfolgt zum einen über den Online-Shop durch Bestellung des Kunden, zum anderen besteht die Möglichkeit der Abholung oder des Spontankaufs im stationären Geschäft vor Ort.

#### §10 Vertragsschluss

- 10.1 Die im Online-Shop dargestellten Produkte stellen kein verbindliches Angebot dar. Die Bestellung des Kunden wird als Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages behandelt. Der Anbieter nimmt dieses Angebot durch Auftragsbestätigung nebst Rechnung an. Erst damit kommt der Vertrag zustande. Der Versand erfolgt nach Zahlungseingang.
- 10.2 Bei Käufen vor Ort im Sinne der Ziffer 9.2 dieser AGB kommt der Vertrag durch Einigung an der Kasse zustande. Die Abholung bzw. Mitnahme vor Ort ist möglich.

#### §11 Kaufpreis

- 11.1 In Bezug auf die Preisbildung gilt Folgendes: Die Preise im Shop werden täglich (9:00 Uhr MEZ) aktualisiert. Maßgeblich für die Preisbildung ist der vom Anbieter mit der Auftragsbestätigung und Rechnung bestätigte Preis.

- 11.2 Offensichtliche Irrtümer, Schreib- und Rechenfehler bleiben vorbehalten. Gesetzliche Rechte bei Preisfehlern bleiben unberührt.

## **§12 Versand**

- 12.1 Für den Versand werden folgende Optionen genutzt: Sendungen unter 100 g erfolgen wertversichert per DHL. Die Versandkostenpauschale in Höhe von 25 € trägt der Kunde. Sendungen ab 100 g erfolgen per Werttransport (DKDG). Die Kosten trägt der Kunde.
- 12.2 Die Abholung im Ladengeschäft ist möglich.
- 12.3 Externe Transportdienstleister werden eingesetzt. Der Anbieter versichert den Versand angemessen, mindestens bis zur Höhe des Kaufpreises und nimmt gegenüber dem Transportdienstleister eine zutreffende Wertdeklaration vor. Ist der Kunde Verbraucher, erfolgt Gefahrübergang erst mit Übergabe an den Kunden. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr bei Übergabe an das Transportunternehmen über. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.
- 12.4 Ist der Kunde Unternehmer, hat er die Ware unverzüglich nach Ablieferung und nach Maßgabe des §377 HGB zu untersuchen und etwaige Transportschäden oder Mängel dem Anbieter unverzüglich anzuzeigen.
- 12.5 Beauftragt der Verbraucher einen vom Anbieter nicht angebotenen Transporteur, so geht die Gefahr auf ihn mit Übergabe der Kaufsache an den Transporteur über.

## **II. Ankauf**

### **§13 Leistungsgegenstand**

- 13.1 Gegenstand des Ankaufs sind Altgold, Silber, Platin, Palladium, Schmuck und sonstige Schmelzware.
- 13.2 Der Ankauf erfolgt vor Ort in einem gesicherten Bereich, in dem der Anbieter die Prüfung und Bewertung vornimmt. Wahlweise kann der Kunde auch Ware einsenden.

### **§14 Vertragsschluss**

- 14.1 Der Ankaufvertrag kommt mit Annahme des unterbreiteten Angebots durch den Kunden zustande. Dies wird mit Beleg, Unterschrift und Kopie eines Ausweises dokumentiert.

14.2 Der Preis wird durch den Vertragsschluss fixiert. Spätere Anpassungen oder Rückabwicklungen sind ausgeschlossen, da die Ware sehr zeitnah eingeschmolzen wird und damit eine Rückgewähr faktisch unmöglich ist. Auf diesen Umstand wird der Kunde bei der Angebotsunterbreitung durch den Anbieter gesondert hingewiesen.

## **§15 Versand**

15.1 Der Kunde kann Ware einsenden. Die Prüfung und Bewertung erfolgen nach Eingang beim Anbieter. Die Gefahr geht mit Erhalt der Ware beim Anbieter auf diesen über.

15.2 Danach erhält der Kunde ein bindendes Angebot.

15.3 Lehnt der Kunde das Angebot ab, erfolgt die Rücksendung. Der Kunde trägt die hierfür anfallenden, nachweisbaren Kosten. Bei Annahme des Angebots wird der vereinbarte Preis ausgezahlt.

15.4 Der Kunde hat ein Angebot des Anbieters bei einem Versand-Ankauf binnen zweier Werktagen entweder anzunehmen oder abzulehnen. Wird die Frist überschritten, kann der Anbieter die Rücksendung im Sinne der Ziffer 17.3 dieser AGB veranlassen.

## **§16 Gebühren**

Analyse-, Prüf- und Versandkosten werden nach tatsächlichem Aufwand und verursachungsgerechter Zuordnung berechnet. Lehnt der Kunde das Angebot des Anbieters ab und kommt es dadurch zur Rücksendung, werden ihm die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

## **§17 Besondere Bestimmungen zum Ankauf von Silber**

17.1 Dem Kunden ist bekannt, dass es branchenweit aufgrund von Kapazitätsengpässen und Prozessverzögerungen bei Scheideanstalten zu verlängerten Abrechnungs- und Auszahlungsfristen kommen kann. Für Silber beträgt die voraussichtliche Auszahlungsdauer regelmäßig 10–12 Wochen. Diese Angabe dient der Transparenz und stellt keinen Fixtermin dar.

17.2 Der Anbieter informiert den Kunden bei absehbarer Überschreitung der Auszahlungsdauer und benennt einen aktualisierten Zieltermin.

- 17.3 Der beim Ankaufvertrag vereinbarte Preis wird mit Annahme des Angebots durch den Kunden endgültig fixiert und bleibt für beide Parteien unverändert, unabhängig von nachträglichen Marktpreisentwicklungen. Eine Anpassung oder Rückabwicklung wegen späterer Kursänderungen ist ausgeschlossen.
- 17.4 Der Anbieter weist den Kunden vor Vertragsschluss ausdrücklich auf die erwartete Auszahlungsdauer und die Preisfixierung hin.